

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 4405

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 196.

— 196 —

Cod. 4369

(Wien), 1421

THOMAS EBENDORFER: Kommentar zum ersten und vierten Buch der Sentenzen (lat.; teilweise Autograph).

Papier, I, 406ff., 307 × 214, Schriftspiegel 215/227 × 133/150, 41—49 Zeilen, zwei Schreiber, einer davon Thomas Ebendorfer. — Initialen. — Folierung des 15. Jhs. auf fol. 1—196. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blindstempeln, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: Datiert ist nur die Hand des Thomas Ebendorfer; diese findet sich auf fol. 1^r—8^v, 170^r—405^v, von ihr stammen auch die zahlreichen Randglossen neben dem von der zweiten Hand geschriebenen Text. — *Compleat inceptum sancta maria meum* (dann mit anderer Tinte später (?) hinzugefügt:) 1421 ante Tiburcij (fol. 1^r). — 1421 (fol. 6^v). — *finitur quaestio et quartus sententiarum 1421 ante tyburci etc.* (fol. 405^v). — Die früheste datierte Handschrift Ebendorfers.

VORBESITZER: *Librum praesentem suo in testamento legavit ad collegium Beate marie virginis domus rubeae apud fratres praedicatorum in wyenna . . . venerabilis vir et dominus olim Magister thomas de haselbach . . .* (fol. 1^r). — Weiterer Besitzvermerk der Rosenburse auf fol. 12^r. — Zuletzt Universitätsbibliothek.

LITERATUR: Stegmüller RS 903/I und IV. — Bei Lhotsky, Ebendorfer, ist dieser Codex nicht erwähnt.

Abb. 527

Cod. 4389

Wien, 16. März 1435

THOMAS EBENDORFER: Isaias-Kommentar, 2. Band (lat., Autograph).

Papier, I, 300ff., 305 × 220, Schriftspiegel durchschnittlich 210/220 × 140/150, 37—39 Zeilen. — Originalfolierung mit roten arabischen Ziffern (manche Folien doppelt gezählt oder übersprungen). — Restaurierter Originaleinband, Schließen entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Lectio prima post reditum a Concilio Basiliensi 1435 16 Marcij* (fol. 83^r).

VORBESITZER: Testamentarischer Schenkungsvermerk des Thomas Ebendorfer an ein Wiener Universitätskolleg (Innenseite des VD). — Zuletzt Universitätsbibliothek.

LITERATUR: Lhotsky, Ebendorfer 70 Nr. 14/II. — Stegmüller RB 8116.

vgl. II/2, Abb. 281

Cod. 4405

1400

NICOLAUS VON LYRA: Postilla super epistolas Pauli (lat.).

Papier, III, 202ff., 298 × 217, Schriftspiegel 232/237 × 160/165, 2 Spalten zu 34—51 Zeilen, zwei oder drei Schreiber. — Kustoden erhalten. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: Dem Explicit ist von anderer Hand hinzugefügt: *Anno domini MCCCC etc.* (fol. 201^v).

VORBESITZER: Universitätsbibliothek.

LITERATUR: Stegmüller RB 5902—5915. — Uiblein 90.

Abb. 506

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 4405

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5817